

## Der Verkehrssinn-Trainer

Die Verkehrserziehung findet allgemein in der Theorie statt, sie hat aber erst dann ihr Ziel erreicht, wenn das vermittelte Wissen auch im Alltag, das heißt in der Praxis auf der Straße, angewendet wird. Gefahren müssen erahnt werden, um rechtzeitig reagieren zu können oder sie durch defensives Verhalten zu vermeiden.

**Die Motivation ist der "Aha-Effekt",**

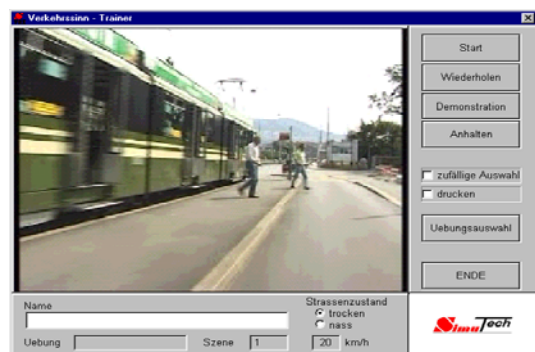


der sich besonders nach dem "selbst erleben" einstellt, er ist ein wichtiges Instrument, um das Gelernte nachhaltig zu festigen. Richtiges Sehen und frühzeitiges Erkennen von Gefahren sollte deshalb auch in der Praxis vermittelt werden, um den Erfahrungsschatz zu erweitern.

**Der Mensch behält von dem.....**

- was er hört, 20 %
- was er sieht, 30 %
- was er hört und sieht 50 %
- worüber er selbst spricht 70 %
- **was er selbst ausführt 90 %**

**Die Lösung!**  
**Interaktives Lernen mit realen Verkehrsszenen, die moderne Alternative für die Verkehrserziehung!**



Das Schulplatzsystem



Das Standsystem mit interaktiver Geschwindigkeitsvariation. Die Bildgeschwindigkeit ist proportional zur Drehung der Pedale.



Die mobile Station



**Jetzt auch mit Alkoholsimulation**

## **Gefahrensituationen aus dem täglichen Straßenverkehr:** Vorausschauend fahren.....Gefahren frühzeitig erkennen.....Unfälle vermeiden

### **Der Programmablauf**

Das Programm beinhaltet 40 Videosequenzen mit Gefahrensituationen, die aus der Sicht eines Fahrradfahrers oder Mofa-/Rollerfahrers aufgenommen sind. Bei auftretender Gefahr muss der Handbremshebel oder, optional, das Fußbremspedal betätigt werden. Die Reaktionszeiten sowie die Brems- und Anhaltewege werden gemessen bzw. errechnet und tabellarisch nach jeder Übung aufgelistet, der Ausdruck ist möglich. Das Programm kann über eine STOP und WEITER Taste unterbrochen und wieder fortgesetzt werden, hierdurch kann der Instruktor auch während einer Übung Erläuterungen geben. Eine Demonstrationsfahrt kann in der Einführungsphase genutzt werden. Aus der Gesamtzahl der 40 Szenen, kann der Instruktor vor Beginn eine beliebige Anzahl von Szenen, die er für die Zielgruppe oder für das anstehende Thema besonders geeignet hält, zu einer Übung zusammenstellen. Dazu steht ihm eine Menüoberfläche zur Verfügung, die es ermöglicht, 12 verschiedene Übungen zu definieren, über eine Tastatureingabe mit einem Namen zu versehen und in der Übungsbibliothek abzuspeichern. Die Übungen können in beliebiger Reihenfolge einmal oder mehrfach in der zusammengestellten Reihenfolge, oder nach dem Zufallsprinzip gestartet werden. Bei angeschlossenen Lautsprechern wird das Programm akustisch durch typischen Straßenlärm begleitet. Eine gute oder schlechte (keine) Reaktion wird mit einem freudigen bzw. eher gedämpften Jingle bedacht. Die Fahrgeschwindigkeit der Szenen kann bei der Übungsgenerierung in drei Stufen variiert werden, somit kann das Programm sowohl für die Zielgruppe Fahrradfahrer als auch für motorisierte Zweiradfahrer (bis ca. 50 km/h) verwendet werden. Durch Verwendung einer elektronisch steuerbaren Bremse am Hinterrad des Standsystems, kann die Bildgeschwindigkeit interaktiv, abhängig von der Trittggeschwindigkeit an den Pedalen, variiert werden.

### **Die Ausstattung**

Der Verkehrssinn-Trainer besteht aus einem Computerprogramm, welches auf einer CD-ROM gespeichert ist. Der Anwender kann das Programm auf einen handelsüblichen PC mit Soundkarte und CD-ROM-Laufwerk in wenigen Augenblicken installieren und ist gleich betriebsbereit. Mitgeliefert wird ein Fahrradlenker mit elektrisch adaptierten Handbremshebeln (wahlweise ein zusätzliches Fußbremspedal), die über einen USB Anschluss an den PC angeschlossen werden. Die Bilddarstellung erfolgt auf dem Computermonitor. Ein Videofenster, in dem die Verkehrsszene abläuft, nimmt etwa 80 % des Bildformates ein. Auf der rechten und unteren Seite ist das Bedienungsmenü eingeblendet. Auch ein Vollbildmodus ist einstellbar. Je nach Kundenwunsch kann eine komplette Station mit Software, PC, Monitor, Lautsprechern, Tastatur und Maus oder nur die CD-ROM mit dem Programm geliefert werden.

Für größere Veranstaltungen wird ein komplettes Fahrrad angeboten. Eine elektronisch steuerbare Bremse sorgt dafür, dass je nach Steigung und Gefälle, unterschiedliche Gegenkräfte an den Pedalen erzeugt werden. Je nach Trittggeschwindigkeit wird die Bildgeschwindigkeit von Stillstand bis zur gewünschten Geschwindigkeit variiert. Außerdem wird bei dieser Variante eine Radrennstrecke aus den Alpen mitgeliefert.

### **Alkoholsimulation**

Der Fahrer erlebt die Gefahrenszenen aus dem Verkehrssinn-Trainer-Programm zunächst in der ihm bekannten Weise. Die Reaktionswerte werden ermittelt und protokolliert. Nach dieser "Nüchternfahrt" erfolgt die Einstellung einer vom Probanden fiktiv konsumierten Alkoholmenge. Die dabei zu erwartenden Leistungsschwächen bei Reaktion und Verhalten werden bei Wiederholung der Fahrt, je nach Alkoholmenge, simuliert. Der Tunnelblick kann je nach Alkoholisierung eingeblendet werden. Der Proband führt die zweite Fahrt nicht interaktiv durch, sondern bekommt die Fahrt, mit fiktivem Alkoholeinfluss, als Replay („Film“) vorgeführt. Dieser Ablauf hat den Vorteil, dass der Proband weder real noch fiktiv unter Alkoholeinfluss fährt, wobei der Eindruck erweckt werden könnte, das Fahren im alkoholisierten Zustand „trainieren“ zu können. Die erwarteten Leistungsschwächen werden demonstriert sowie tabellarisch und grafisch dargestellt. Das Programm wurde in enger Kooperation mit Instituten der Rechtsmedizin und verschiedenen Arbeitskreisen aus der Suchtprävention entwickelt.

